







# ОТ ТЕКСТА К ДИСКУРСУ

## Лекция 3



ДИСКУРС - ЭТО...?



# **КОГНИТИВНАЯ МОДЕЛЬ ДИСКУРСА**

# КОГНИТИВНАЯ МОДЕЛЬ ДИСКУРСА (1)

Kommunikation.pdf - Adobe Reader

Файл Редактирование Просмотр Документ Инструменты Окно Справка

2 / 8 74,1% Найти

*Einführung in die Semantik*

**Kommunikation**

Ich will nach Hause

Sender Empfänger

Navigation icons: back, forward, search, etc.

Windows taskbar: 22:57

# КОГНИТИВНАЯ МОДЕЛЬ ДИСКУРСА (2)

Kommunikation.pdf - Adobe Reader

Файл Редактирование Просмотр Документ Инструменты Окно Справка

4 / 8 74,1% Найти

*Einführung in die Semantik*

**Kommunikation**

Ich kann Dich nicht verstehen

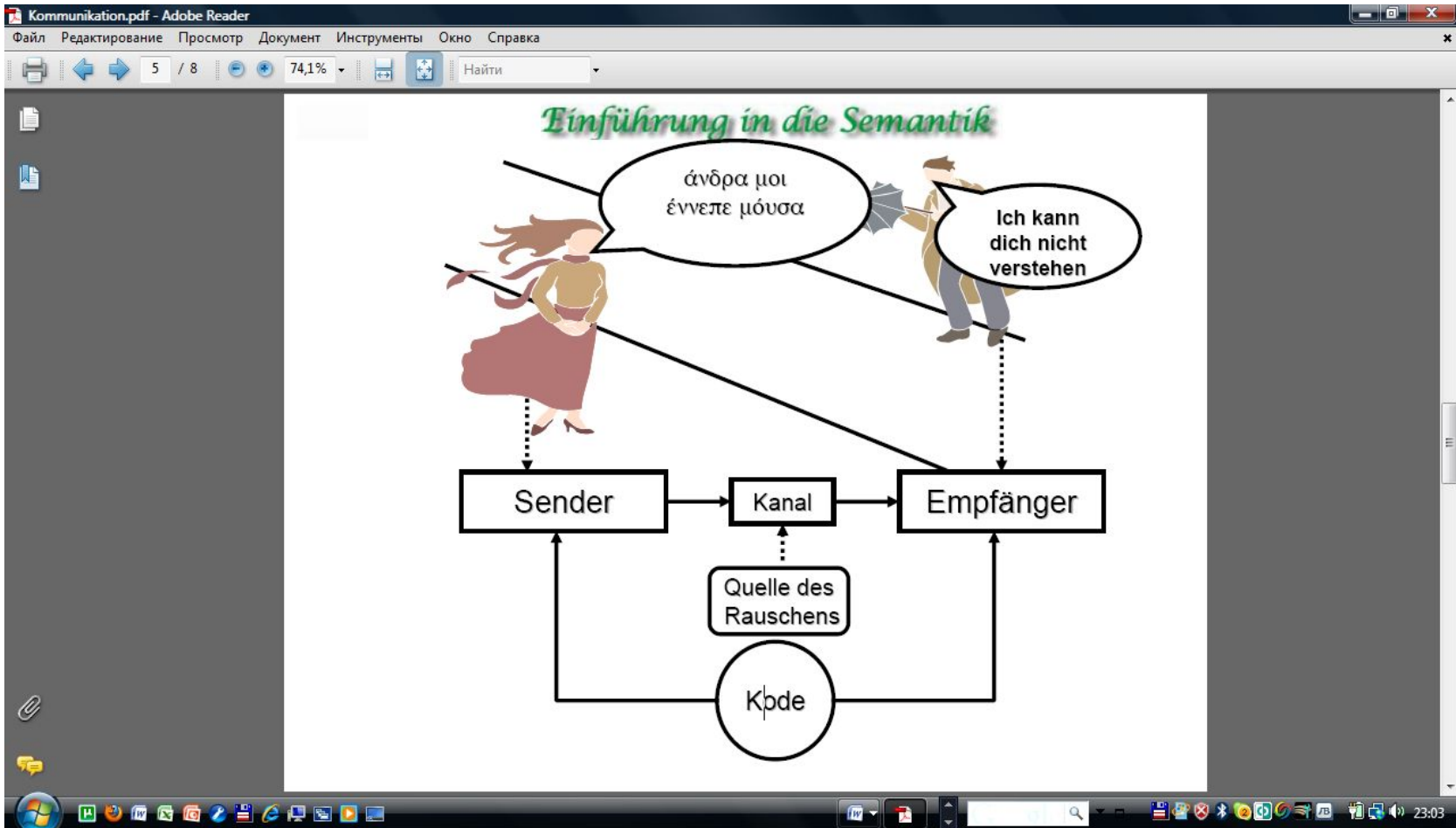
Sender Kanal Empfänger

Quelle des Rauschens

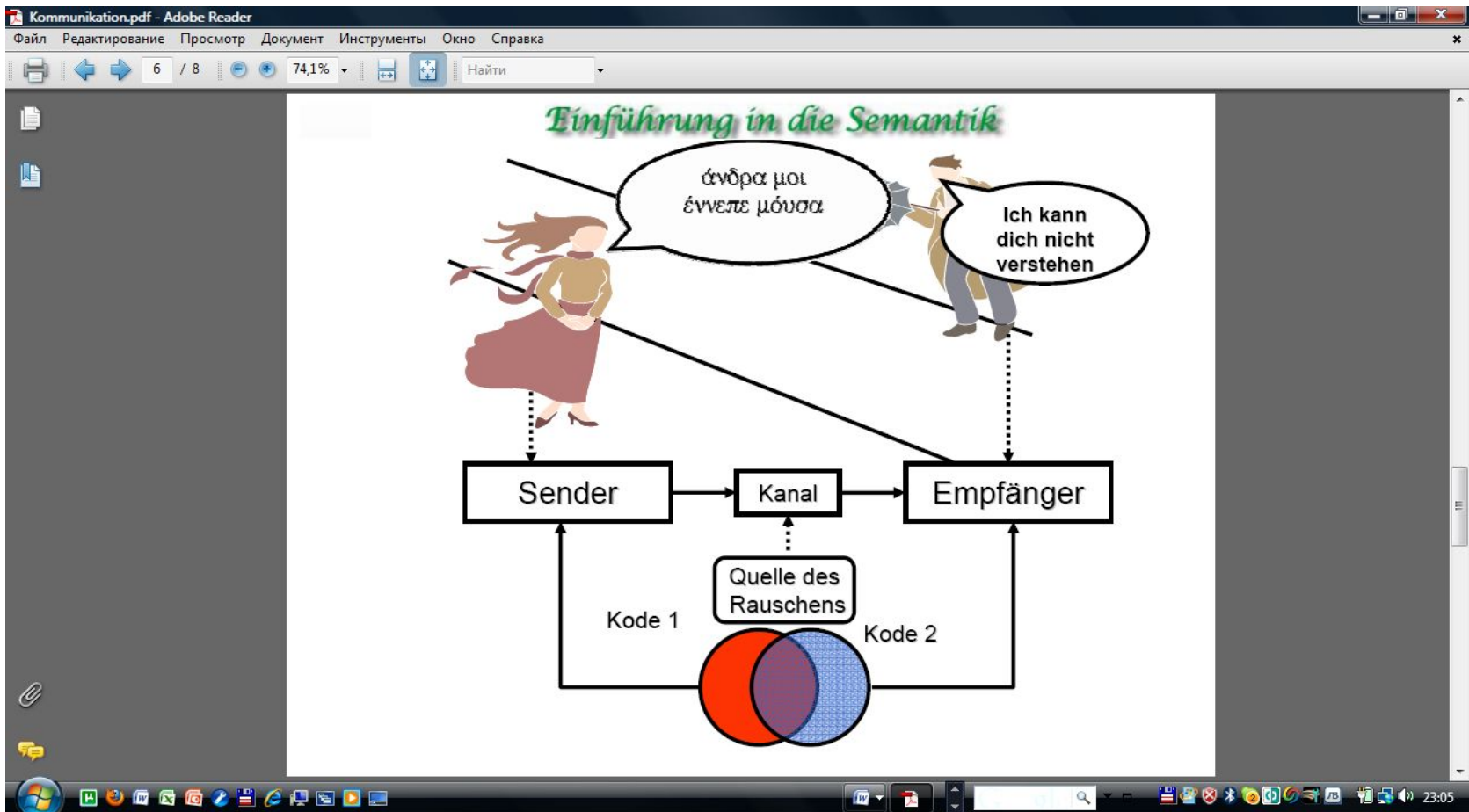
Kommunikation.pdf - Adobe Reader

23:02

# КОГНИТИВНАЯ МОДЕЛЬ ДИСКУРСА (3)



# КОГНИТИВНАЯ МОДЕЛЬ ДИСКУРСА (4)






# КОГНИТИВНАЯ МОДЕЛЬ ДИСКУРСА (5)

Kommunikation.pdf - Adobe Reader  
Файл Редактирование Просмотр Документ Инструменты Окно Справка  
7 / 8 74,1% Найти

*Einführung in die Semantik*

**Kommunikation**

The diagram illustrates a communication model. It features three main components in a horizontal flow: a box labeled 'Sender', a box labeled 'Kanal' (Channel), and a box labeled 'Empfänger' (Receiver). A solid arrow points from the Sender to the Kanal, and another solid arrow points from the Kanal to the Empfänger. Above the arrow between Sender and Kanal, the text 'gesendetes Signal' (sent signal) is written with a dashed arrow pointing down to the main arrow. Similarly, above the arrow between Kanal and Empfänger, the text 'gesendetes Signal' is written with a dashed arrow pointing down to the main arrow. Below the Kanal box, there is a box labeled 'Quelle des Rauschens' (Source of Noise) with a dashed arrow pointing up to the Kanal. At the bottom of the diagram, there is a Venn diagram consisting of two overlapping circles. The left circle is red and labeled 'Kode 1', and the right circle is blue and labeled 'Kode 2'. Solid arrows point from the bottom of each circle up to the Sender and Empfänger boxes respectively. At the very bottom of the slide, there is a set of navigation icons: a left arrow, a double left arrow, a refresh symbol, a double right arrow, and a right arrow.



# НЕОРИТОРИЧЕ СКАЯ МОДЕЛЬ ДИСКУРСА

# НЕОРИТОРИЧЕСКАЯ МОДЕЛЬ ДИСКУРСА (2)

**ПЕРФОРМАТИВ**

(авто-  
референтность)

**ИТЕРАТИВ**

(авто-  
креативность)

**ДЕКЛАРАТИВ**

(авто-  
рецептивность)

«И сказал Бог: да будет свет (*перформатив*). И стал свет (*итератив*). И увидел Бог свет, что он хорош (*потенциальный декларатив*)» (Быт 1, 3-4).



**(1) Перформатив:**

*Hiermit erkläre ich euch zu Mann und Frau.*

**(2) Декларатив:**

*Ich schwöre hoch und heilig die ganze  
Wahrheit zu sagen.*

### **(3) Итератив (дескриптив)**

**Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Polizeibeamten: Kann die Beschreibung der Person eine Beleidigung darstellen?**

Hallo,

*ich muss vorab sagen das ich in meinem Leben bis jetzt nur gute und positive Erfahrungen mit Polizeibeamten gemacht habe und das ich froh bin das die Beamtinnen/Beamten teilweise für uns Bürger ihr Leben riskieren. Allerdings habe ich heute mit einem Arbeitskollegen eine sehr negative Erfahrung mit einem Polizeibeamten gemacht. Die eigentliche Situation möchte ich jetzt nicht weiter diskutieren. Nun haben wir leider nicht den Namen des Polizeibeamten, sondern nur den Dienstgrad (über seine Uniformabzeichen) und eine Beschreibung seiner Person. Die Person (Polizeibeamter) war ca. 170cm groß, hatte ei-e Glatze, war dicklich untersetzt und hat auffallend schiefe und schlechte Zähne, eventuell trug er eine Brille. Diese Beschreibung stellt ganz einfach umschrieben die Realität da. Kann eine solche Beschreibung der Person gegenüber dem Polizei Beamten eine Beleidigung darstellen?*

Danke für eure Info.

Gruß Christian

# НЕОРИТОРИЧЕСКАЯ МОДЕЛЬ ДИСКУРСА (3)

*(по: В.И.Тюпа 2005)*

**МИМЕТИВ**

*(МЕТА-  
ПЕРФОРМАТИВНОСТЬ)*

**НАРРАТИВ**

*(МЕТА-  
ИТЕРАТИВНОСТЬ)*

**МЕНТАТИВ**

*(МЕТА-  
ДЕКЛАРАТИВНОСТЬ)*

# ***Миметив***

*(1) „Komm bitte zu mir!“  
(перформатив)*

*(2) Er bat darum, er möge bitte zu ihm  
kommen. (миметив)*

## **Mumemue**

*Der Professor der Chemie sagt bei seinem Experiment zu den anwesenden Studenten: "Wenn ich nicht ganz vorsichtig bin, dann fliegen wir alle in die Luft. Bitte treten sie doch etwas näher, damit sie mir besser folgen können."*



## ***Happamuø***

*An einem lauen Sommerabend überquerte ein Mann die Place de l'Opera in Paris. Er hatte beide Hände seitlich in die Hosentaschen seines sichtlich noch neuen Anzugs gesteckt und ging zielbewußt auf das Café de la Paix zu. Der Anzug war hellblau; dazu trug der Mann weiÙe Socken und gelbe Schuhe, und eine locker gebundene Krawatte schwang im schnellen Gehen hin und her... (P.Handke, 167).*

# **MUSIK-ANEKDOTEN**

## **Richard Wagner**

*Eines Abends ging Wagner in Sorrent spazieren. Einer der vielen Drehorgelspieler, der ihn kannte, setzte sofort eine Walze mit dem Brautzug aus «Lohengrin» ein und begann seine Orgel so schnell zu drehen, dass die Musik bis zur Unkenntlichkeit verhetzt wurde.*

*Zornig stürmte Wagner auf ihn zu, packte selbst die Drehorgel und drehte sie so langsam und bedächtig, dass der Chor im richtigen Tempo erklang. Dann gab er dem Alten ein gutes Trinkgeld mit der Weisung, immer in diesem Tempo zu spielen.*

*Am anderen Morgen hing an der Drehorgel ein Schild: «Schüler von Richard Wagner.»*

# Kurt Marti

(\*31.1.1921)

Happy End

*Aus: Marti, Kurt:  
Dorfgeschichten.  
Darmstadt; Neuwied:  
Luchterhand 1983, S. 20*



**Kurt Marti**

**Happy End**

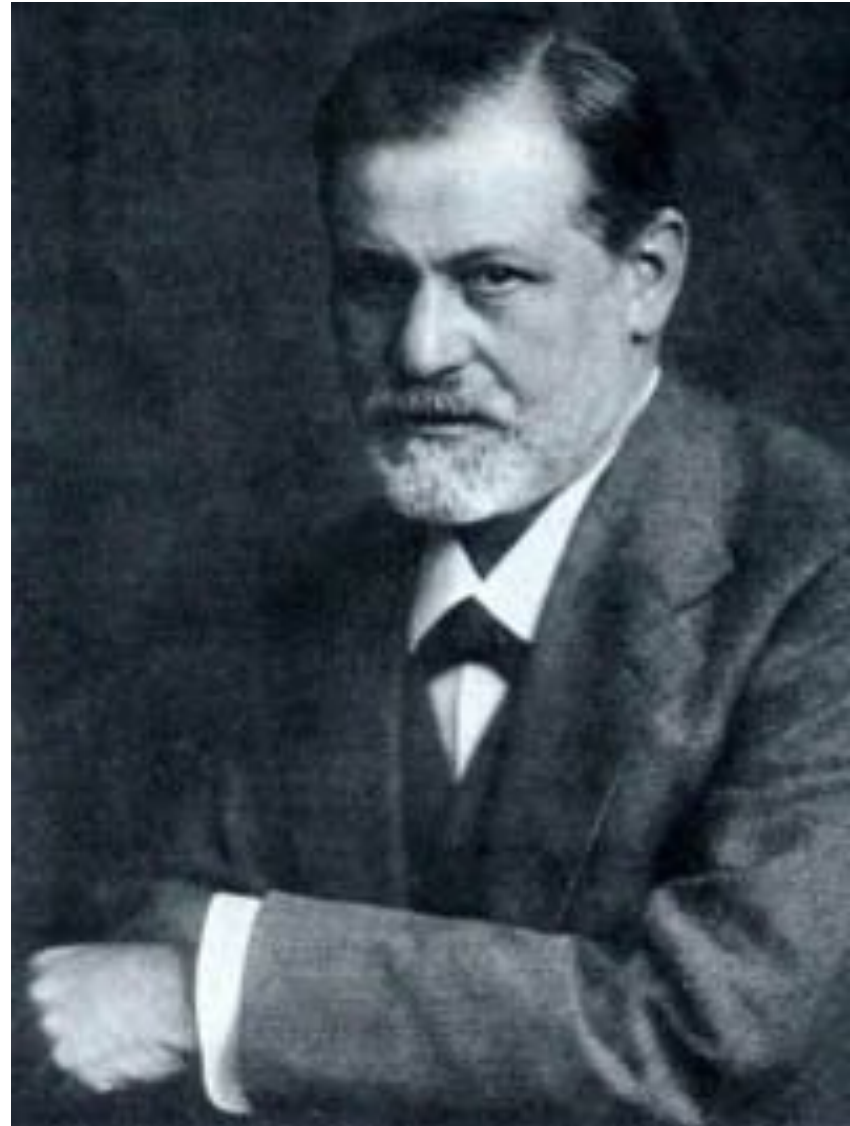
*Sie umarmen sich, und alles ist wieder gut. Das Wort ENDE flimmert über ihrem Kuss. Das Kino ist aus. Zornig schiebt er sich zum Ausgang, seine Frau bleibt im Gedrängel hilflos stecken, weit hinter ihm. Er tritt auf die Straße, bleibt aber nicht stehen und geht, ohne sie abzuwarten, geht voll Zorn, und die Nacht ist dunkel. Atemlos, mit kleinen, verzweifelten Schritten holt sie ihn ein, er geht und sie holt ihn wieder ein und keucht. Eine Schande, sagt er im Gehen, eine Affenschande, wie du geheult hast. Mich nimmt nur Wunder warum, sagt er. Sie keucht. Ich hasse diese Heulerei, sagt er, ich hasse das. Sie keucht noch immer. Schweigend geht er und voller Wut, so eine Gans, denkt er, und wie sie nun keucht in ihrem Fett. Ich kann doch nichts dafür, sagt sie endlich, ich kann wahrhaftig nichts dafür, es war so schön, und wenn's schön ist, muss ich halt heulen. Schön, sagt er, dieser elende Mist, dieses Liebesgewinsel, das nennst du schön, dir ist ja nun wirklich nicht mehr zu helfen. Sie schweigt und geht und keucht. Was für ein Klotz, denkt sie, was für ein Klotz.*

# **Sigmund Freud**

**(6.5.1856-23.9.1939)**

**Der Untergang des  
Ödipuskomplexes**

**(1924)**




## **Ментатив**

*Immer mehr enthüllt der Ödipuskomplex seine Bedeutung als das zentrale Phänomen der frühkindlichen Sexualperiode. Dann geht er unter, er erliegt der Verdrängung, wie wir sagen, und ihm folgt die Latenzzeit. Es ist aber noch nicht klar geworden, woran er zugrunde geht; die Analysen scheinen zu lehren: an den vorfallenden schmerzhaften Enttäuschungen. Das kleine Mädchen, das sich für die bevorzugte Geliebte des Vaters halten will, muss einmal eine harte Züchtigung durch den Vater erleben und sieht sich aus allen Himmeln gestürzt. Der Knabe, der die Mutter als sein Eigentum betrachtet, macht die Erfahrung, dass sie Liebe und Sorgfalt von ihm weg auf einen neu Angekommenen richtet. Die Überlegung vertieft den Wert dieser Einwirkungen, indem sie betont, dass solche peinliche Erfahrungen, die dem Inhalt des Komplexes widerstreiten, unvermeidlich sind. Auch wo nicht besondere Ereignisse, wie die als Proben erwähnten, vorkommen, muss das Ausbleiben der erhofften Befriedigung, die fortgesetzte Versagung des gewünschten Kindes, es dahin bringen, dass sich der kleine Verliebte von seiner hoffnungslosen Neigung abwendet. Der Ödipuskomplex ginge so zugrunde an seinem Misserfolg, dem Ergebnis seiner inneren Unmöglichkeit.*

# НЕОРИТОРИЧЕСКАЯ МОДЕЛЬ ДИСКУРСА (1)

*(по: В.И.Тюпа 2005)*

|  |   |   |
|--|---|---|
| <b>МИМЕТИВ</b><br><br><i>(МЕТА-<br/>ПЕРФОРМАТИВНОСТЬ)</i>  | <b>НАРРАТИВ</b><br><br><i>(МЕТА-<br/>ИТЕРАТИВНОСТЬ)</i> | <b>МЕНТАТИВ</b><br><br><i>(МЕТА-<br/>ДЕКЛАРАТИВНОСТЬ)</i> |
| <b>ПЕРФОРМАТИВ</b><br><br><i>(АВТО-<br/>РЕФЕРЕНТНОСТЬ)</i> | <b>ИТЕРАТИВ</b><br><br><i>(АВТО-<br/>КРЕАТИВНОСТЬ)</i>  | <b>ДЕКЛАРАТИВ</b><br><br><i>(АВТО-<br/>РЕЦЕПТИВНОСТЬ)</i> |



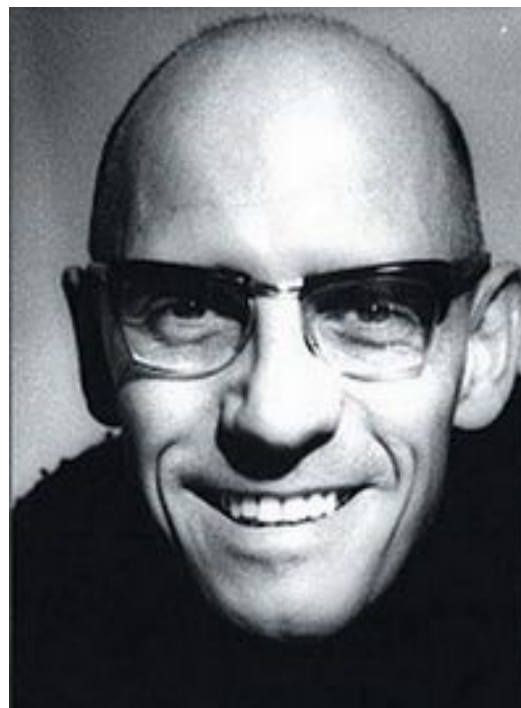
# ДИСКУРС-АНАЛИЗ




# Michel Foucault

(15.10.1926 – 25.06.1984)

*«Археология знания»*  
(1969)





*Дискурс – это нечеткое множество рассеянных высказываний, образующих когнитивно-тематическое пространство, в котором те или иные значения признаются как истинные.*

- *"Alle Bosheit ist klein gegen die Bosheit des Weibes. Besser ist die Gottlosigkeit des Mannes als ein wohltuendes Weib."*
- *"Ein männlicher Fötus wird nach 40 Tagen, ein weiblicher nach 80 Tagen ein Mensch. Mädchen entstehen durch schadhafte Samen oder feuchte Winde."*
- *"Mönche brauchen nur eine Frau zu sehen, dann grunzen sie wie echte Schweine."*
- *"Alle Frauen sind gefährlich!"*

*"Alle Bosheit ist klein gegen die Bosheit des Weibes. Besser ist die Gottlosigkeit des Mannes als ein wohltuendes Weib."*

*Die Synode zu Tyrnau 1611  
Mit päpstlichem Segen*

*"Ein männlicher Fötus wird nach 40 Tagen, ein weiblicher nach 80 Tagen ein Mensch. Mädchen entstehen durch schadhafte Samen oder feuchte Winde." Thomas von Aquin, Patron der katholischen Hochschulen*

*"Mönche brauchen nur eine Frau zu sehen, dann grunzen sie wie echte Schweine." Pressemitteilung Deutscher Katholikentag 1968*

*"Alle Frauen sind gefährlich!"*

*Belehrung für einen jungen Pater, der  
den Besuch seiner Mutter erwartete (1x im Jahr  
erlaubt), durch seinen  
Ordensoberen (20. Jahrhundert)*

***Frauenfeind Kirche***  
***Zitate zusammengetragen***  
***von IBKA Hamburg***  
***(Internationaler Bund der***  
***Konfessionslosen und Atheisten)***  
***abgedruckt im Schwarze Katze***  
***Rundbrief 30.09.03***



Дискурс-анализ отрицает когнитивистскую точку зрения, согласно которой субъект – это автономный индивидум, с одной стороны, наделенный врожденными характеристиками, а с другой – способный с помощью ментальных процессов категоризировать внешний мир и таким образом формировать свое социальное поведение. В постструктурализме субъект складывается из разных идентичностей, формируемых в дискурсе.

Одним из ключевых понятий дискурс-анализа является субъектная позиция – «не говорящее сознание, не автор формулировки, а позиция, которая при определенных условиях может быть занята любыми индивидами» (Фуко, с. 223). «Неважно, кто говорит, но важно то, откуда он это говорит» (там же, с. 237).

Дискурс-анализ ставит перед собой задачу «привести к позиционному единству рассеянное множество высказываний» (Серио, 2001, с. 551) и перегруппировать их в структуры, выявляемые в ходе дискурс-анализа и соответствующие определенной позиции, «в которой на уровне, интересующем А.Д. (дискурс-анализ. – В. А.), субъекты высказывания могут быть взаимозаменяемы» (там же, с. 552).

Это значит, что не субъект определяет дискурс, а дискурс сообщает говорящему (или пишущему) статус субъекта.

### И3: Liberals Lie, Too (By Yulia Latynina) –The St.Petersburg Times, Friday, February 19, 2010

*“Gaidar saved the country from famine and civil war.” Upon closer examination, it turns out that this statement is nothing but a series of sounds not backed up by any objective facts. Of the 15 republics that gained independence after the Soviet Union collapsed, none — with the exception of the Baltic states — has implemented effective reforms or suffered famine, and only a few have experienced civil wars. As Illarionov, a former adviser to then-President Putin from 2000 to 2005, rightfully pointed out, Russia did have a civil war of sorts. After all, Chechnya is part of Russia. Gaidar did, in fact, protest against the first Chechen war in 1994-96, but he did not save Russia from it.*

The phrase *“Gaidar saved the country from famine and civil war”* <...> has no meaning other than, *“I respect Gaidar.”*



...We usually think that the words we speak should convey information, but some words or phrases are more like pheromones, which are “word hormones” of sorts that are used to trigger an appropriate reaction in a member of the same social group.

The ruling elite have a slew of such code words and phrases. One example: *“Prime Minister Vladimir Putin saved Russia from falling into the abyss.”* We often hear this phrase, but if this is true why are there hundreds of cases of Russian law enforcement officials killing innocent people?




*“Putin saved Russia”* is not meant to convey information per se. It is a pheromone that is “secreted” to indicate that the speaker supports the Kremlin line.

# Становление и развитие дискурсов / дискурсивных практик




(по М. Foucault)

## КЛАССИЧЕСКАЯ ТРАДИЦИЯ

1. Социокультурные (внешние) механизмы регуляции, контроля и ограничения дискурсивных практик:

-  процедуры исключения (запрет, табу);
-  процедуры разделения и отбрасывания;
-  оппозиция истинного и ложного .

2. Имманентные (внутренние) механизмы организации дискурса

-  презумпция основополагающего субъекта [автора] (которому «вменяется в обязанность непосредственно своими намерениями вдыхать жизнь в пустые формы языка»);
-  презумпция изначального опыта [читатель] («...вещи уже шепчут нам некоторый смысл, и нашему языку остается лишь подобрать его...»);
-  презумпция «универсальной медиации» [предмет дискурса] («...сами вещи и события незаметно становятся дискурсом, раскрывая секрет своей собственной сущности...» )



# Становление и развитие дискурсов / дискурсивных практик (по М. Foucault)

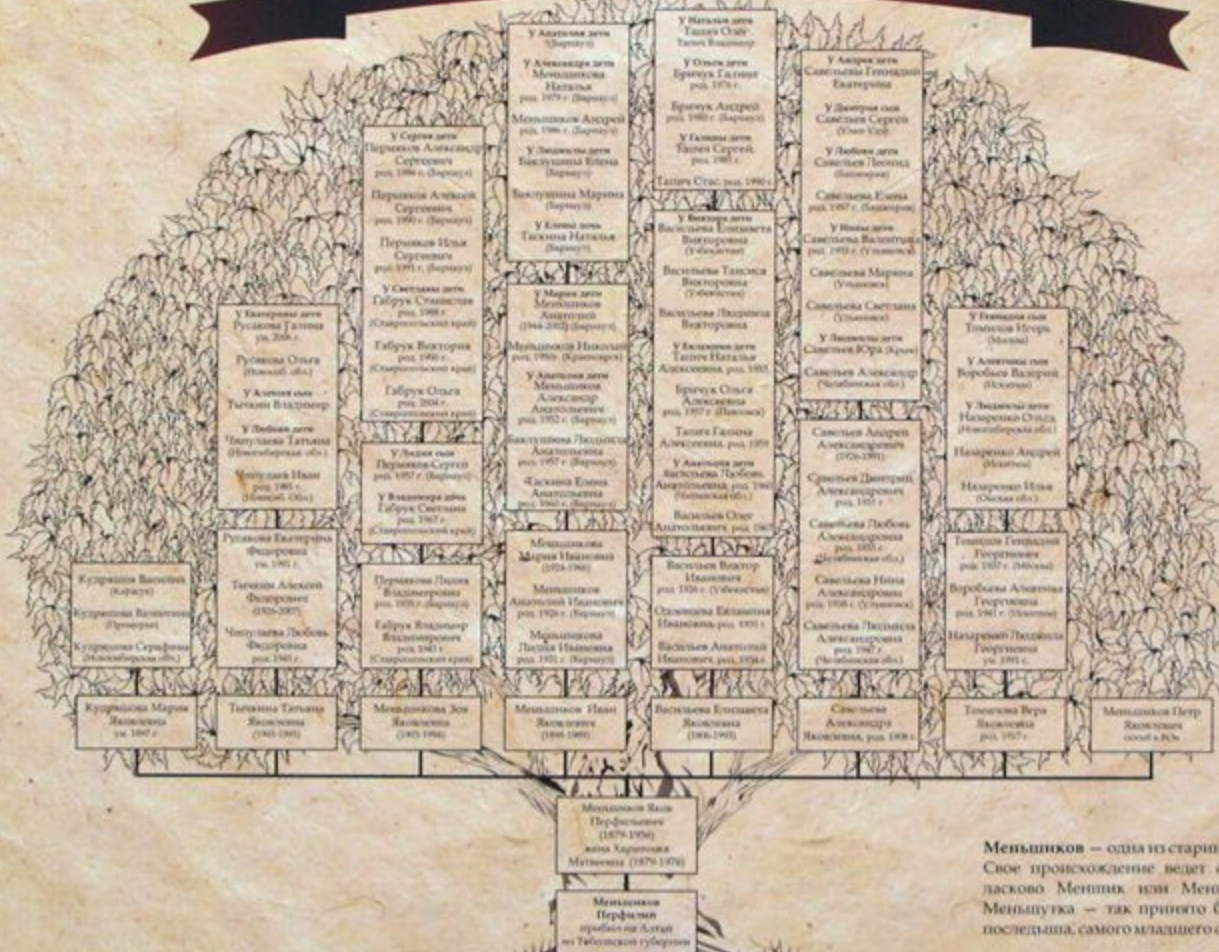
## СОВРЕМЕННАЯ КУЛЬТУРА :

1. Отказ от «нашей воли к истине»
2. Освобождение от культурных ограничений
3. Анализ дискурса не в аспекте его «порядка», но в аспекте его способности к спонтанной смыслопорождающей самоорганизации



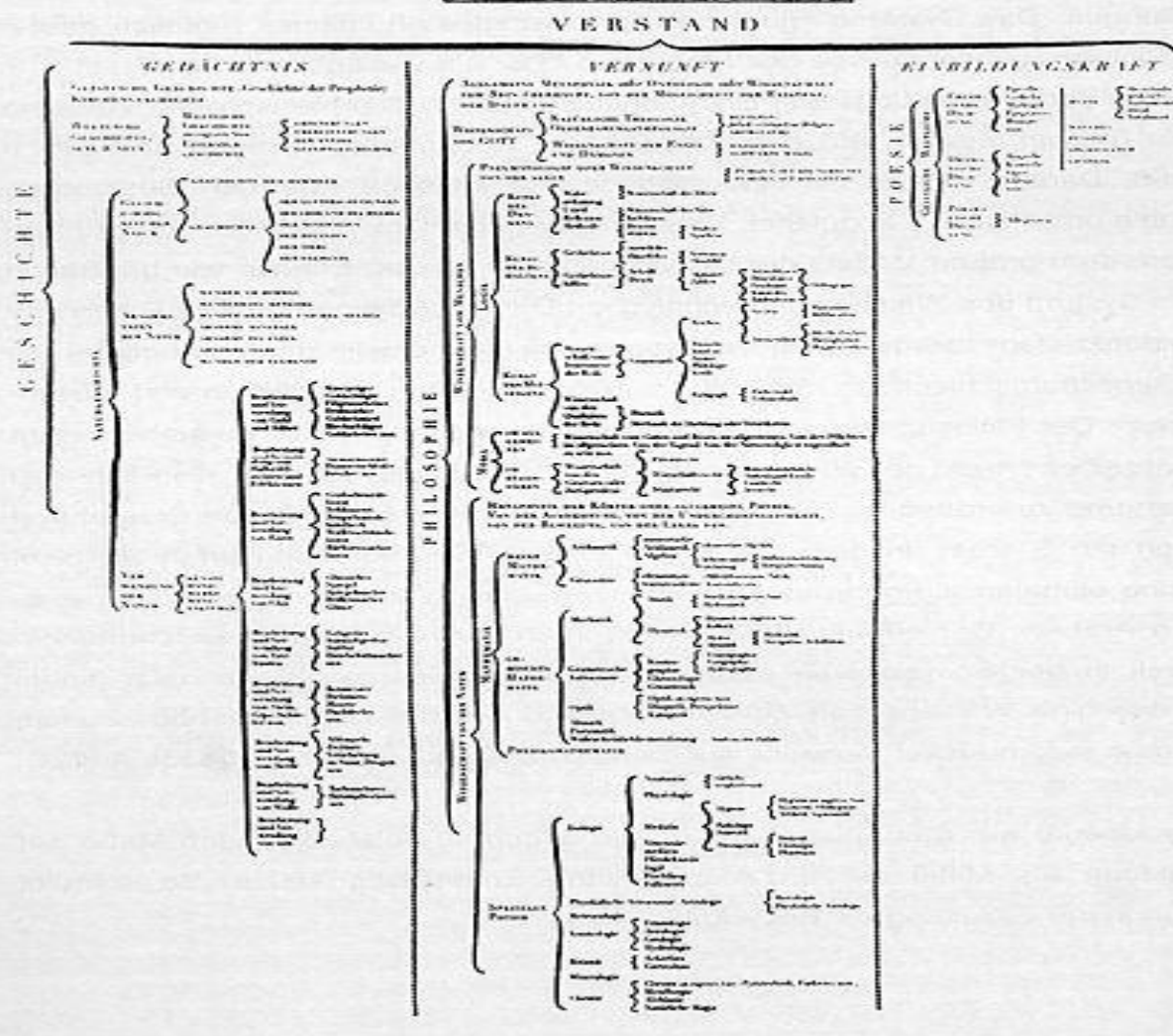



# Родословное дерево Меншиковых



Меншиков — одна из старинных русских фамилий. Своё происхождение ведёт от провинца Меньшой, ласково Меньшик или Меньшик. Меньшутка или Меньшутка — так принято было на Руси называть последнего, самого младшего сыночка.

# FIGÜRLICH DARGESTELLTES SYSTEM DER KENNTNISSE DES MENSCHEN





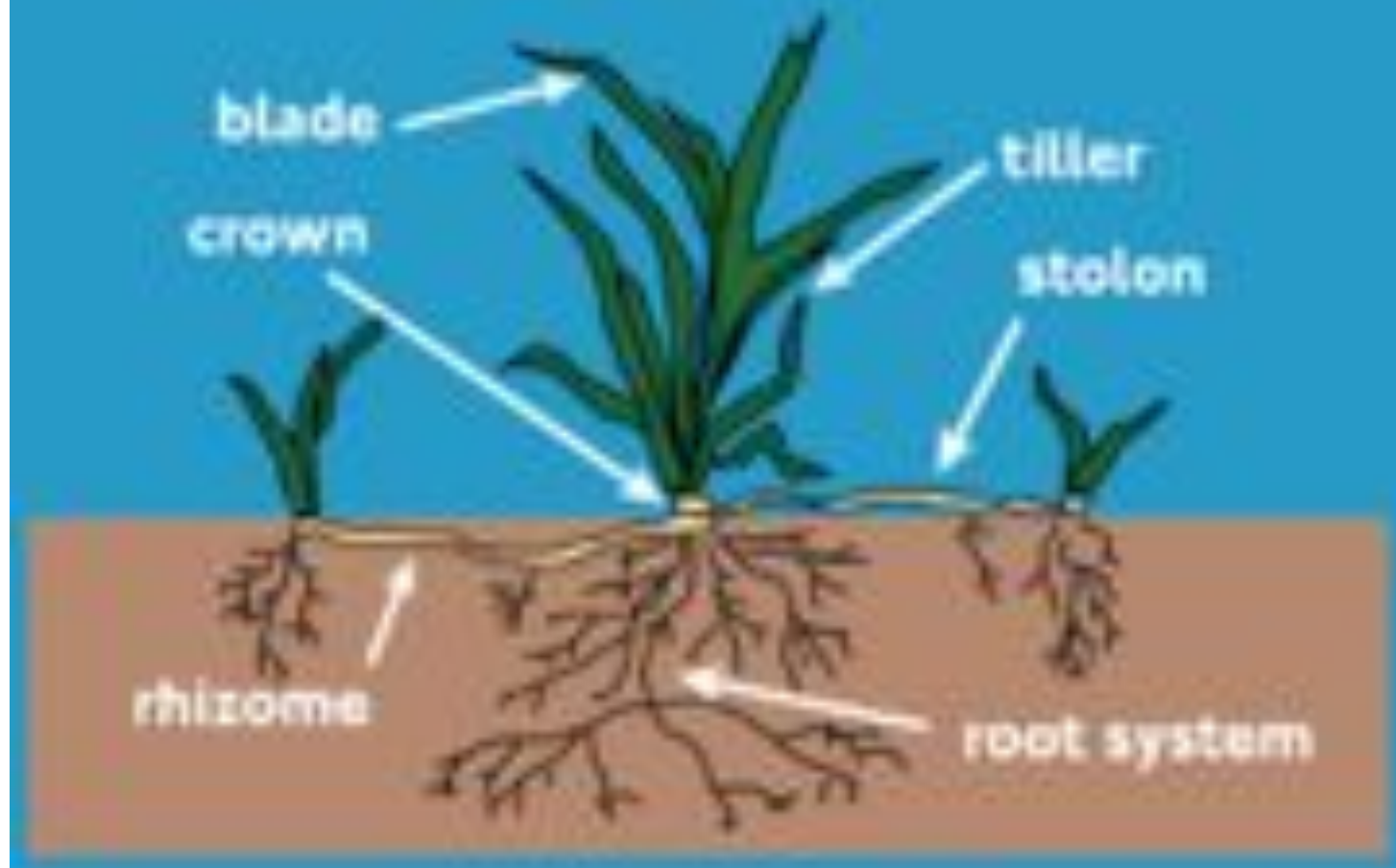
## **Порядок дискурса** (по M.Fairclough)

**ПОТЕНЦИАЛЬНО КОНФЛИКТНАЯ  
КОНФИГУРАЦИЯ ДИСКУРСОВ  
ВНУТРИ ОПРЕДЕЛЕННОЙ  
СОЦИАЛЬНОЙ ОБЛАСТИ**





## Structure of a Grass Plant





# Пример 1: «МАРКЕТИЗАЦИЯ» ДИСКУРСА (по M.Fairclough)



# Пример 2: «МАРКЕТИЗАЦИЯ» ДИСКУРСА (по М.Fairclough)

Augen Auf bei Laseroperationen - Mozilla Firefox

http://www.docekal.com/faqundinfo/augenaufbeilaseroperationen/lasik.html

NEWS ÜBER UNS ANGEBOT **FAQ UND INFO** AUGENKRANKHEITEN LINSEN UND KONTAKTLINSEN AUGEN & SEHEN

Startseite FAQ und Info Augen Auf bei Laseroperationen

**FAQ UND INFO**

- [HABEN SIE DAS GEWUSST?](#)
- [LIEFERSITUATION VON KONTAKTLINSEN](#)
- [WINKELFEHLSICHTIGKEITEN](#)
- [AUGEN AUF BEI LASEROPERATIONEN](#)
- [OPTISCHE WIEDERERKENNUNG](#)
- [UMGANG MIT BRILLEN](#)

[KONTAKT](#)  
[IMPRESSUM](#)



## AUGEN AUF BEI LASEROPERATIONEN

### Augen auf bei Laser -Operationen

Laseroperationen der Augen sind im Trend, aber deswegen noch lange nicht ungefährlich. Auch wenn die Werbung diesen Eindruck erweckt.

Claudia Imfeld - cimfeld@pulstipp.ch

Rüebli sind wegen des Betakarotins gut für die Augen. Doch nun verspricht die Werbung: «Für Ihre Augen gibts jetzt Besseres.» So stehts in grossen Lettern auf Plakaten - neben dem Bild eines Rüebli. Das angepriesene Wundermittel: die Augenlasermethode Lasik. Dank ihr soll der Traum vom scharfen Sehen Wirklichkeit werden. Leben ohne Brillen und **Kontaktlinsen**.

Готово

1.07

# Пример 2а: «МАРКЕТИЗАЦИЯ» ДИСКУРСА (по M.Fairclough)

**NEW** Dailies Colorblends 10% Discount

DIE BELIEBTESTEN FARBEN VON FRESHLOOK® COLORBLEND...  
FRESHLOOK® 1-TAGES-KONTAKTLINSEN

- "3 in 1" patentiertes ColorBlends®-Muster für ein natürliches Aussehen
- Erhältlich in den vier meistverkauften Farben aus der FreshLook ColorBlends®-Palette
- Erhältlich in den Stärken von 0.00Dpt bis -6.00Dpt



Discount valid until 25 June 2006

The advertisement features a woman with long brown hair on the left. To her right is a list of product benefits in German. Further right is an image of a contact lens case and several lenses. Below the text are four small images of eyes showing different lens colors (blue, green, brown, and grey). At the bottom right is a large graphic of an eye surrounded by colorful dots.

# Пример 3: «МАРКЕТИЗАЦИЯ» ДИСКУРСА (по M.Fairclough)



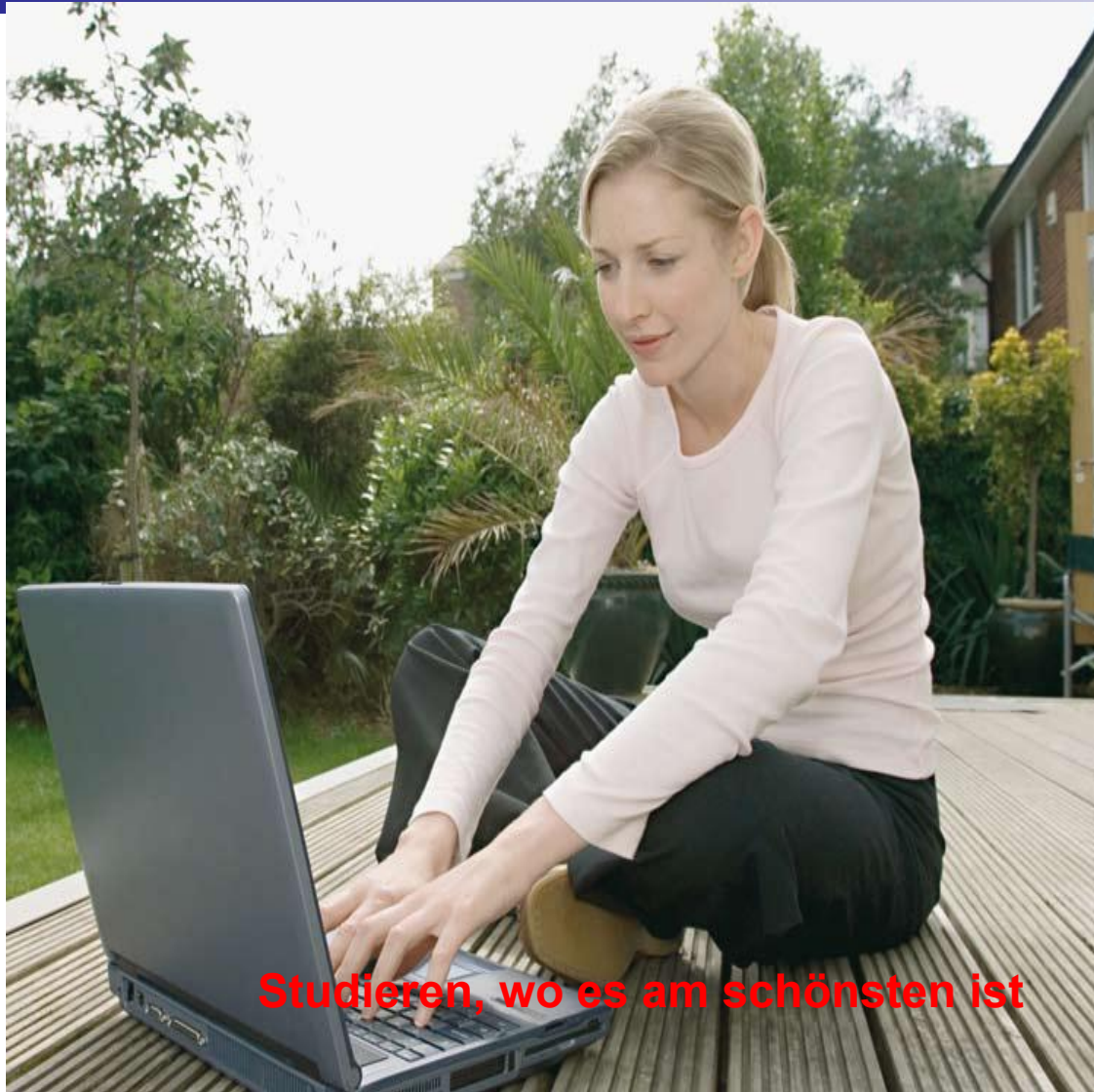


**Studieren, wo es am schönsten ist**

## Studieren, wo es am schönsten ist





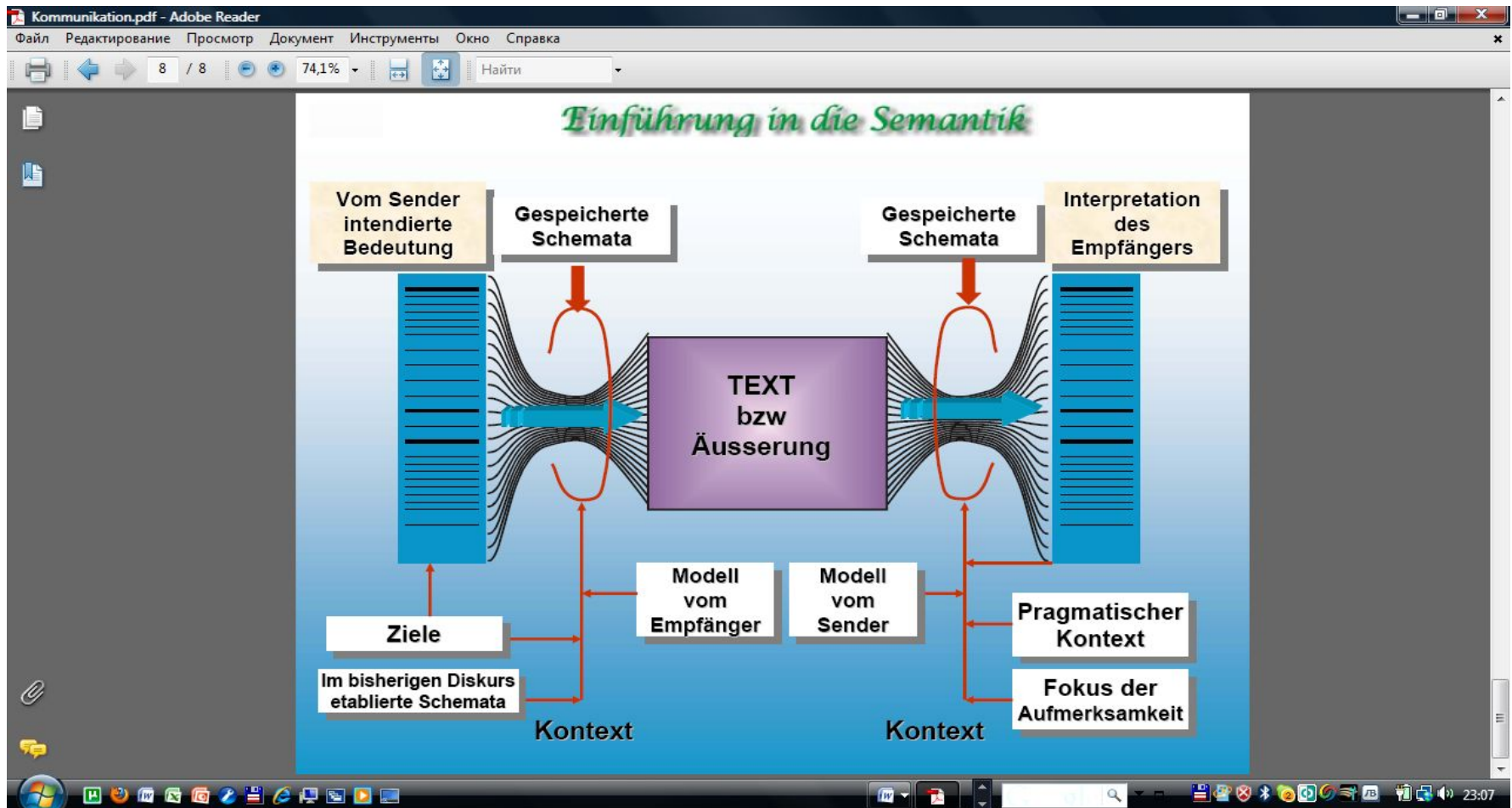


**Studieren, wo es am schönsten ist**

# Die FernUniversität in Hagen

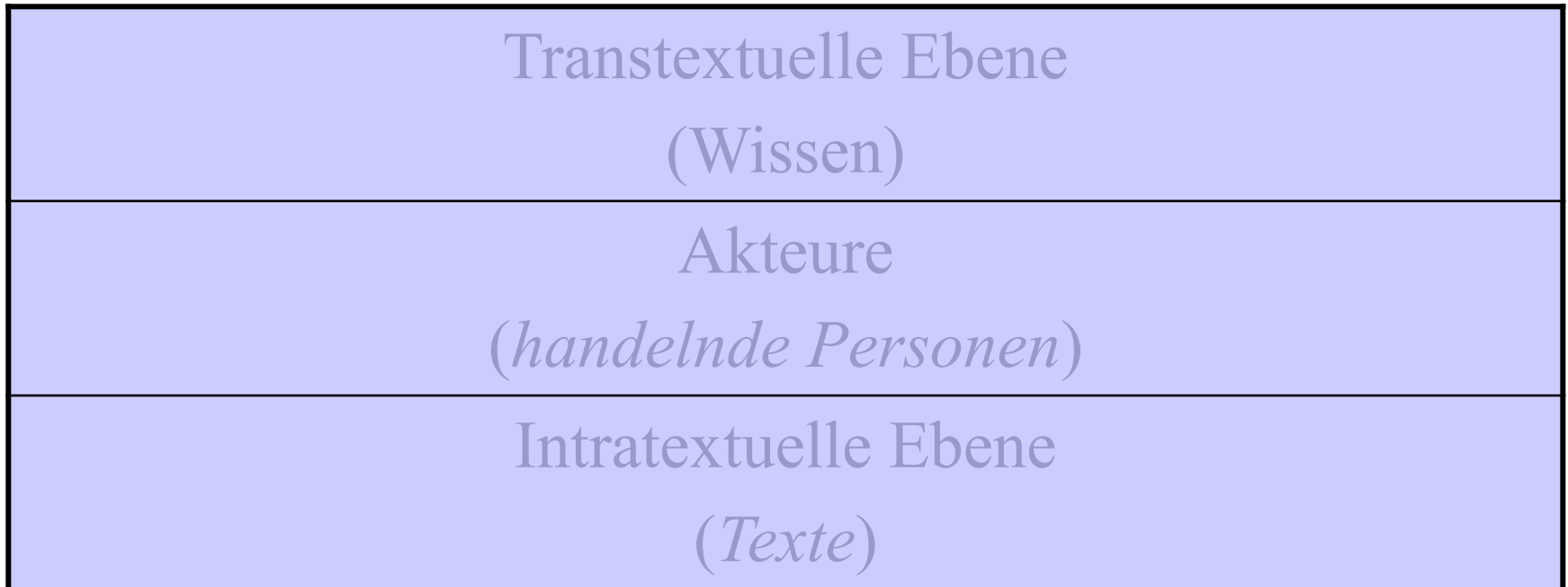


# ИНТЕГРАТИВНАЯ МОДЕЛЬ ДИСКУРСА



# DIMEAN

## Ein diskurslinguistisches Mehrebenenmodell



Warnke, Ingo H./Spitzmüller, Jürgen (2008): Methoden und Methodologie der Diskurslinguistik – Grundlagen und Verfahren einer Sprachwissenschaft jenseits textueller Grenzen. In: Methoden der Diskurslinguistik. Sprachwissenschaftliche Zugänge zur transtextuellen Ebene, hg. v. Ingo H. Warnke u. Jürgen Spitzmüller, Berlin/New York: de Gruyter, S. 3–54 (Linguistik – Impulse & Tendenzen; 31).

# Hauptebenen von DIMEAN

Transtextuelle Ebene

*(Wissen)*

**Akteure**

*(handelnde Personen)*

Intratextuelle Ebene

*(Texte)*

# SubEbenen der intratextuellen Analyse

|                      |                                 |
|----------------------|---------------------------------|
| Intratextuelle Ebene | Textorientierte Analyse         |
|                      | Propositionsorientierte Analyse |
|                      | Wortorientierte Analyse         |

# Kategorien der wortorientierten Analyse

|                             |                                 |
|-----------------------------|---------------------------------|
| <b>Intratextuelle Ebene</b> | Textorientierte Analyse         |
|                             | Propositionsorientierte Analyse |
|                             | <b>Wortorientierte Analyse</b>  |

|                                |                    |  |
|--------------------------------|--------------------|--|
| <b>Wortorientierte Analyse</b> | Mehrwort-Einheiten | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Schlüsselwörter</li><li>■ Stigmawörter</li></ul> |
|                                | Einwort-Einheiten  | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Namen</li><li>■ Ad-hoc-Bildungen</li></ul>       |

# Kategorien der propositionsorientierten Analyse

|                      |  |
|----------------------|--|
| Intratextuelle Ebene | Textorientierte Analyse                |
|                      | <b>Propositionsorientierte Analyse</b> |
|                      | Wortorientierte Analyse                |

|                                  |                                 |   |
|----------------------------------|---------------------------------|---|
| Propositions-orientierte Analyse | Mikrostruktur:<br>Propositionen | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Syntax</li><li>■ Rhetorische Figuren</li><li>■ Soziale, expressive, deontische Bedeutung</li><li>■ Präsuppositionen</li><li>■ Implikaturen</li><li>■ Sprechakte</li></ul> |
|----------------------------------|---------------------------------|---|



# Kategorien der textorientierten Analyse

|                      |                                 |
|----------------------|---------------------------------|
| Intratextuelle Ebene | Textorientierte Analyse         |
|                      | Propositionsorientierte Analyse |
|                      | Wortorientierte Analyse         |

|                         |                                       |   |
|-------------------------|---------------------------------------|---|
| Textorientierte Analyse | Visuelle Textstruktur                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Layout/Design</li> <li>■ Typographie</li> <li>■ Text-Bild-Beziehungen</li> <li>■ Materialität/Textträger</li> </ul>                |
|                         | Makrostruktur:<br>Textthema           | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Lexikalische Felder</li> <li>■ Metaphernfelder</li> </ul>  |
|                         | Mesostruktur:<br>Themen in Textteilen | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Lexikalische opositionslinien</li> <li>■ Themenentfaltung</li> <li>■ Textstrategien/textfunktionen</li> <li>■ Textsorte</li> </ul> |

# Hauptebenen von DIMEAN

Transtextuelle Ebene

*(Wissen)*

**Akteure**

*(handelnde Personen)*

Intratextuelle Ebene

*(Texte)*

# Kategorien und Filter der akteursorientierten Analyse

|  |                             |  |
|--|-----------------------------|--|
| <b>Akteure</b><br><i>(Diskursregeln,<br/>Diskursprägung)</i> | Interaktions-<br>rollen     | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Autor</li><li>■ Antizipierte Adressaten</li></ul>  |
|  | Diskurs-<br>posi-<br>tionen | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Soziale Stratifizierung/Macht</li><li>■ Diskursgemeinschaften</li><li>■ Ideology Brokers</li><li>■ Voice</li><li>■ Diskursvertikalität</li></ul> |
|  | Medialität                  | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Medium</li><li>■ Kommunikationsformen</li><li>■ Kommunikationabereiche</li><li>■ Textmuster</li></ul>  |

# Hauptebenen von DIMEAN

Transtextuelle Ebene  
(*Wissen*)

Akteure  
(*handelnde Personen*)

Intratextuelle Ebene  
(*Texte*)

# Kategorien der transtextuellen Analyse

|                              |                                    |  |
|------------------------------|------------------------------------|--|
| <b>Trans-textuelle Ebene</b> | <b>Diskurs-orientierte Analyse</b> | Intertextualität                                     |
|                              |                                    | Schemata (Frames/Scripts)                            |
|                              |                                    | Diskurssemantische Grundfiguren                      |
|                              |                                    | Topoi  |
|                              |                                    | Sozialsymbolik                                       |
|                              |                                    | Indexikalische Ordnung                               |
|                              |                                    | Historizität   |
|                              |                                    | Ideologien/Mentalitäten                              |
|                              |                                    | Allgemeine gesellschaftliche und politische Debatten |

